

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung am 12.09.2013 Pfarrheim Darup

Anwesend:

Maria Schlüter, Helga Neinert, Carola Ansmann, Markus Specking, Georg Schulze Wintzler, Martin Riegelmeier, Birgit Feldmann, Pastoralassistent Matthias Bude, Gudrun Gellenbeck, Claudia Bause, Michael Vogts, Christoph Elpert, Pfarrdechant Caßens, Heinz Gerding, Jan- Wilm Tenberge, Petra Klesy, Kaplan Christoph Klöpfer, Kaplan Raju Peter, Pfr. Gotthard, Jeanette Breitkopf- Schönhauser, Mechthild Riegelmeier

Als Gäste:

Frau Saatkamp und Frau Volmer- Bamberg von der evangelischen Kirchengemeinde

Beginn: 20.00 Uhr

1. a) Beginn mit einer kurzen Besinnung, vorgetragen von Gudrun Gellenbeck
b) Martin Riegelmeier begrüßt alle Anwesenden , insbesondere die Gäste

2. Top 5 der Tagesordnung wurde vorgezogen wegen der anwesenden Gäste
Lektorenaustausch
Frau Saatkamp stellte die Idee vor.
Der Lektorenkreis der evangelischen Kirchengemeinde – etwa 9 Personen –
Kann sich einen Lektorenaustausch zwischen den Gemeinden vorstellen und verbindet dies mit der Hoffnung und dem Wunsch
a) nach gelebter Gemeinschaft in der ökumenischen Wortverkündigung
b) nach Eröffnung eines neuen Zugangs zum Gottesdienst in der evangelischen bzw. der katholischen Kirche
Interessierte Lektoren sind zu dem Lektorenkreis, der sich regelmäßig alle 8 Wochen trifft, herzlich eingeladen
Herr Dechant Caßens macht deutlich, dass dies ein schönes ökumenisches Zeichen ist.
Dies ist eine Bereicherung für den jeweiligen betroffenen Lektor. Aber auch die Gemeinde sollte im Gottesdienst von dem Lektorentausch erfahren, am Besten zu Beginn des Gottesdienstes durch den diensthabenden Priester.
Ergebnis des Gesprächs:
Der PGR gibt diese Idee weiter an die Lektoren der katholischen Kirchengemeinde bei einem demnächst stattfindenden Treffen der Lektoren.
Ebenfalls wird das Thema noch einmal im Pfarrbrief aufgegriffen.

3. Top 2 der Tagesordnung
Die neuen hauptamtlichen Mitarbeiter in der Pfarrgemeinde St. Martin
Herr Matthias Bude, Pastoralassistent und Kaplan Raju Peter
stellten sich kurz vor.

4. Top 3 der Tagesordnung

Pfarrreiratswahlen im November 2013

Es ist das proportionale Wahlrecht festgelegt.

Der Wahlausschuss hat sich bereits 2 Mal getroffen.

Für Nottuln sind 8 Personen,

für Darup sind 2 Personen,

für Appelhülsen sind 4 Personen,

für Schapdetten sind 2 Personen, insgesamt also 16 Personen zu wählen.

Dies wurde vom Bistum genehmigt.

Es gibt vier Wahlorte (in jedem Ortsteil ein Wahlort). Jeder Wähler kann aber auch an jedem Wahlort wählen.

Der Wähler kann bis zu 16 Kandidaten ankreuzen.

Die dringendsten Aufgaben des PGR :

a) Kandidatensuche

b) neben dem Wahlausschuss sind zusätzlich noch Mitglieder des jetzigen PGR oder KV (die nicht zur Wahl stehen) zu finden, die den Wahlvorstand in jedem Ortsteil bilden.

Zu a) mögliche Kandidaten wurden genannt. Diese werden nun in den nächsten Tagen angesprochen

Zu b) Kaplan Klöpffer hat Namen notiert. Die KV- Mitglieder werden ebenfalls noch gefragt.

Seitens des Wahlausschusses sind Flyer erstellt worden. Es werden Plakate aufgehängt. Ebenfalls wird es noch einen Zeitungsartikel geben.

5. Top 4 der Tagesordnung

Fahrdienste zu den Gottesdiensten

Dechant Caßens stellt fest, dass die Gottesdienstbesuche seit der Umstellung der Gottesdienstzeiten nicht schlechter geworden ist. Der Gottesdienstbesuch an den samstagen in Appelhülsen und Nottuln ist gut. Gleiches gilt die die Messe am frühen Sonntagmorgen in Schapdetten, die insbesondere auch von Nottulnern und Appelhülseuern angenommen wird.

Sinnvoll wäre somit ein Fahrdienst zur Sonntagsmesse von Nottuln bzw. Appelhülsen nach Schapdetten.

Hier sollte versucht werden den Bürgerbusverein mit einzubeziehen.

Der Verein hat am 23.09.13 um 18.30 Uhr eine Vorstandssitzung in der Gaststätte Böcker- Menke. Dort ist Gelegenheit unser Anliegen vorzutragen. Martin Rieglmeyer hat sich bereit erklärt, an der Sitzung teilzunehmen.

6. Top 6 der Tagesordnung

Weihnachtspfarrbrief

Es wird wieder einen Weihnachtspfarrbrief geben.

Redaktionsschluss: 01.11.13 Erscheinungsdatum: 1. oder 2 Advent

Themenvorschläge: neue PGR- Mitglieder, Trauerhalle Appelhülsen, Beschallung und Lichanlage in der St. Martinus- Kirche,

Wortgottesfeiern, Vorstellung des neuen Kreuzes in der
Leichenhalle Darup

7. Top 7 der Tagesordnung

a) Bericht aus dem KV

1. Herr Caßens erzählte zum Thema Trauerhalle in Appelhülsen von der vor kurzem stattgefundenen Bürgerversammlung im Schulze-Frenkings-Hof, an der er, Herr Bause und Herr Daldrup von der Zentralrendantur teilgenommen haben. Herr Caßens wies auf die Refinanzierung hin, insbesondere im Hinblick auf die künftige Trauerkultur, teilte aber auch mit, dass die Gemeinde einen Zuschuss von 200.000,00 € avisiert hat. Wichtig erscheint „Fundraising“ in Appelhülsen.

Vielleicht ist es auch notwendig sich von dem Projekt Trauerhalle zu verabschieden und das Augenmerk auf gut ausgestattete Funktionsräume zu richten.

Es wird nun ein Jahr fleißig gesammelt. Dann wird man sehen, was sich realisieren lässt.

2. Die technische Ausstattung der St. Martinus- Kirche muss dringend auf den neuesten Stand gebracht werden, sowohl Beschallungsanlage als auch die Beleuchtung

b) Für die Kommunionhelfer und Lektoren wird eine Schulung zum Thema „Wortgottesfeiern“ am 24.09.13 um 20 Uhr im Pfarrheim Appelhülsen Angeboten

c) Aktionen in der Advents- und Weihnachtszeit
Der Familienadvent wird wieder angeboten.
Auch die Nikolausaktion wird es wieder geben

8. Verschiedenes

Rückblick auf das Pfarrfest: Einige angedachte Angebote, insbesondere für Kinder, sind ausgefallen. Es wurde angemerkt, dass es hilfreich für die Mitstreiter gewesen wäre, wenn die Organisatoren dies in einer allgemeinen Info kurzfristig mitgeteilt hätten, dann hätte man noch reagieren können und evtl. noch einiges anbieten können.

Ende: 22.45 Uhr

Für das Protokoll: Petra Klesy

